

## Subskriptions-Neuerscheinung!

Wir beginnen etwa im Mai 1935 mit der Herausgabe einer einzigartigen neuzeitlichen

## Pflanzengeographie Deutschlands

Dargestellt nach eigenen Beobachtungen und unter Berücksichtigung der Karten und der Literatur von

**Dr. Kurt Hued,** Privatdozent an der Universität Berlin,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Staatlichen Stelle für Natur-  
denkmalpflege in Preußen

160 Seiten Text mit etwa 100 Karten und Abbildungen im Text,  
etwa 150 Abbildungen auf 80 einfarbigen Tafeln in erstklassigem  
Kunstabdruck und 10 mehrfarbigen Vegetationskarten

**Der Verfasser** ist durch seine großartige dreibändige „Pflanzenwelt der deutschen Heimat“ als einer der fähigsten Wissenschaftler der jungen Generation in Fachkreisen rühmlich bekannt. Auf zahlreichen und ergiebigen Forschungsreisen durch alle Teile der deutschen Landschaft und bei der Durchführung umfangreicher Kartierungsarbeiten hat er sich mit eingehenden Studien, Untersuchungen und Feststellungen über die Vegetationsverhältnisse aller deutschen Landschaftsgebiete jeweils an Ort und Stelle beschäftigt und so einen umfangreichen Wissensstoff auf Grund eigener Beobachtungen zusammengetragen, wie er noch in keinem Werke dargestellt worden ist. Seine Arbeit ist also das Ergebnis neuzeitlicher, lebendiger Forschung.

**Das Werk** bietet eine umfassende Darstellung der vegetationskundlichen Verhältnisse Deutschlands. Sie geht von den natürlichen Landschaften aus und schildert die Abhängigkeit der Vegetation von den Gegebenheiten der Landschaft, d. h. von Klima, Relief und den geologischen und bodenkundlichen Verhältnissen. An ausgesuchten Beispielen mit vielen Abbildungen und Vegetationskarten im Text, die für die einzelnen Gebiete typisch sind, soll ein Bild der verschiedenen deutschen Vegetationsprovinzen entworfen werden. Es werden also überall die geographischen Gesichtspunkte stark in den Vordergrund gerückt.

**Die Ausstattung** wird in gewohnter Weise höchsten Erwartungen entsprechen und äußerlich derjenigen des großen dreibändigen Werkes angepaßt sein. Die „Pflanzengeographie“ ist — obwohl völlig unabhängig und in sich abgeschlossen — auch als **Ergänzungsband zur „Pflanzenwelt der deutschen Heimat“** an deren Besitzer verkäuflich. — Die zehn farbigen Kartenbeilagen in einheitlichem Maßstab bringen zum ersten Mal in übersichtlicher Weise die Vegetation größerer Räume von allen Teilen Deutschlands zur Darstellung. Die Karten schließen sich zum größten Teil aneinander an, so daß insgesamt **erstmalig eine vegetationskundliche Karte von ganz Deutschland** geliefert wird. Die ausgewählt guten Vegetationsbilder auf den Tafelbeilagen runden das Bild von den einzelnen Landschaften ab.



**Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde**